



2012/090

16.05.2012

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Antrag des Ortsverbandes Landesbergen der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) auf Gewährung einer Investitionsbeihilfe für die Beschaffung von medizinischer Geräteausstattung, einem Ladungssicherungssystem und Einsatzkleidung für die Schnelleinsatzgruppe (SEG) der JUH im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser

Beschlussvorschlag

Dem Ortsverband Landesbergen der Johanniter-Unfall-Hilfe wird für die Beschaffung von diversen rettungsmedizinischen Geräten, einem Ladungssicherungssystem und Einsatzkleidung für den Einsatz in der Schnelleinsatzgruppe Rettung/Transport im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser eine Investitionsbeihilfe in Höhe von 50% der nachgewiesenen Beschaffungskosten höchstens jedoch 5.250 € gewährt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen
- Kreis Ausschuss
- Kreistag

Datum:

06.06.2012
02.07.2012
06.07.2012

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 14.01.2012 beantragt der Ortsverband Landesbergen der Johanner-Unfall-Hilfe einen Zuschuss für die Beschaffung von diversen rettungsmedizinischen Geräten, einem Ladungssicherungssystem mit Ladeerhaltung für den Einbau in ein Einsatzfahrzeug und Einsatzkleidung für die Schnelleinsatzgruppe „Rettung/Transport“ im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser. Die Beschaffungskosten belaufen sich nach Einschätzung der JUH auf insgesamt bis zu ca. 12.000 €.

Der JUH-Ortsverband beantragt einen Zuschuss ohne Nennung eines erwarteten Betrages.

Beschafft werden sollen:

a) Rettungsmedizinische Geräte für die RTW (ca. 6.600 €)

Ersatz- und Neubeschaffungen zum Erhalt und zur Anpassung der rettungsdienstlichen Möglichkeiten

b) Ladungssicherungssystem / Ladeerhaltung im MTW (ca. 3.000 €)

Damit wird die Fahrzeugbesatzung vor umher fliegenden Teilen, z. B. bei einer Notbremsung, geschützt und der sichere Transport von Notfallausrüstung gewährleistet. Die Ladeerhaltung sorgt für eine ständige Auflademöglichkeit der Geräte-Akkus im Fahrzeug.

c) Einsatzkleidung für die Helfer/innen (ca. 2.400 €)

Es handelt sich um 5 Sets für Neueinkleidungen bzw. Ersatzbeschaffungen.

Die SEG-Rettung/Transport der JUH Landesbergen ist im Zivil- und Katastrophenschutz im Sanitätsdienst und zur Unterstützung des Rettungsdienstes über das MANV-Konzept mit drei RTW, einem MTW und einem MTF/ELW vielseitig einsetzbar. Derzeit sind 25 Helfer/innen in der SEG tätig.

Wie die anderen Hilfsorganisationen im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser stellt sich auch die JUH mit der Modernisierung der Ausstattung und Anpassung der Ausbildung den Herausforderungen einer sich ständig im Wandel befindenden Gefahrenabwehr und Hilfeleistung. Dies geschieht im Landkreis Nienburg/Weser grundsätzlich mit Eigenmitteln der jeweiligen Vereinigung. Zur finanziellen Unterstützung dieser Investitionen für die Wahrnehmung von Aufgaben im Zivil- und Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser mit ehrenamtlichen Kräften sind Mittel im Haushalt 2012 in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Investitionsbeiträgen wurden bisher bis zu einer Höhe von 50 % der Beschaffungskosten gewährt.

Verwaltungsseitig ist mit dem JUH-Ortsverband Landesbergen darüber gesprochen worden, für diese beabsichtigte Maßnahme einen Zuschuss von bis zu 5.250 €, vorbehaltlich der Zustimmung durch die politischen Gremien, in Aussicht stellen zu können.